

Financial institutions
Energy
Infrastructure, mining and commodities
Transport
Technology and innovation
Life sciences and healthcare

 **NORTON ROSE FULBRIGHT**

Webinar Rechtsformen Teil 1

Personengesellschaften

Dr. Bernhard Fielder
Senior Associate
Norton Rose Fulbright LLP
16. Juni 2015



Ablauf

1. Einführung
2. Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)
3. Von der GbR zur Offenen Handelsgesellschaft (OHG)
4. Die Kommanditgesellschaft (KG)
5. Zusammenfassung

1.1 Gesellschaftsformen im deutschen Recht

Personengesellschaft

- Wenige Gesellschafter gemeinsam als Erwerbsgeschäft
- Anteile nur mit Zustimmung aller Gesellschafter übertragbar
- Selbstorganschaft
- Persönliche Haftung der Gesellschafter

Kapitalgesellschaft

- Vielzahl von Gesellschaftern in differenzierter Arbeitsteilung
- Aktien grundsätzlich frei übertragbar
- Fremdgeschäftsführung
- Haftung der Gesellschaft

1.2 Wesentliche Gesellschaftsformen

Personengesellschaften

- Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)
- Offene Handelsgesellschaft (OHG)
- Kommanditgesellschaft (KG)

Kapitalgesellschaften

- Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
- Unternehmergesellschaft (UG)
- Aktiengesellschaft (AG)

2.1 Gründung einer GbR

Gründungserfordernisse:

- Mindestens zwei Personen
- Zusammenschluss, um die Erreichung eines gemeinsamen Zwecks zu fördern
- Beitragsleistungen

Zu beachten:

- Kein schriftlicher Vertrag erforderlich (Ausn.: Grundstück), aber anzuraten
- Grundsätzlich keine staatliche Genehmigung/Registereintragung notwendig
- Kann auch mit geringstem Kapitaleinsatz begründet werden

2.2 Das Handeln der GbR

Interne Willensbildung - Gesellschafterversammlung

- Nur durch Gesellschafter
- Grundsatz: Einstimmigkeitsprinzip
- Mehrheitsentscheidung möglich

Handeln nach außen – Geschäftsführung und Vertretung

- Grundsätzlich alle Gesellschafter gemeinsam
- Min. 1 Gesellschafter muss beteiligt sein, dann Widerspruchsrecht der anderen

2.3 Kündigung der GbR

Kündigungsrecht

- Unbefristete Dauer -> jederzeit kündbar
- Befristete Dauer -> nur aus wichtigem Grund

Hintergrund

- GbR = Vertrauensgemeinschaft, angelegt auf unveränderlichen Gesellschafterbestand

Folge:

- Auseinandersetzung der GbR, Abwicklung bis zur Beendigung

Beachte:

- Änderung im Gesellschafterbestand führt zum Ende der Gesellschaft, außer der Vertrag ermöglicht ein Fortbestehen

2.4 Eintritt in eine GbR / Anteilsübertragung

Eintritt in GbR

- Voraussetzungen: Einstimmiger Gesellschafterbeschluss oder allseitige Zustimmung. Erfordert eine Änderung des Gesellschaftsvertrags

Übertragung von Anteilen

- Austritt des alten und Eintritt des neuen Gesellschafters, erfordert die Zustimmung aller Gesellschafter, kann im Gesellschaftsvertrag vorweggenommen werden

2.5 Ausscheiden

Freiwilliges Ausscheiden aus GbR

- Voraussetzung: Kündigungserklärung eines Gesellschafters
- Folgen: Anwachsung und Abfindung/Ausgleich. Fortbestand der Gesellschaft nur, wenn vertraglich vorgesehen und min. 2 Gesellschafter verbleiben

Ausschluss eines Gesellschafters

- Voraussetzungen: einstimmiger Gesellschafterbeschluss und wichtiger Grund
- Stimmverbot des Betroffenen
- Folge: Anwachsung und Abfindung/Ausgleich

→ In beiden Fällen haftet der Gesellschafter nach

2.6 Haftung GbR

Persönliche Haftung der Gesellschafter

- Jeder Gesellschafter
- haftet für alle Verbindlichkeiten (auch Altverbindlichkeiten) der Gesellschaft
- unmittelbar
- primär
- aufs Ganze
- unbeschränkt
- unbeschränkbar

Unterschiedliche Haftungsverhältnisse

- Unterschied zwischen der Haftung gegenüber Gesellschaftsgläubigern und Mitgesellschaftern

3.1 Übergang der GbR zur OHG



3.2 Handelsgewerbe

Voraussetzungen für ein Handelsgewerbe

- Kaufmännisch eingerichteter und ausgeübter Gewerbebetrieb:
- Erkennbar planmäßige, auf Dauer angelegte,
- Selbständige,
- Auf Gewinnerzielung ausgerichtete oder jedenfalls wirtschaftliche Tätigkeit am Markt
- Unter Ausschluss freiberuflicher, wissenschaftlicher und künstlerischer Tätigkeit

→ Maßgebend ist das Gesamtbild

3.3 Die OHG im Vergleich zur GbR

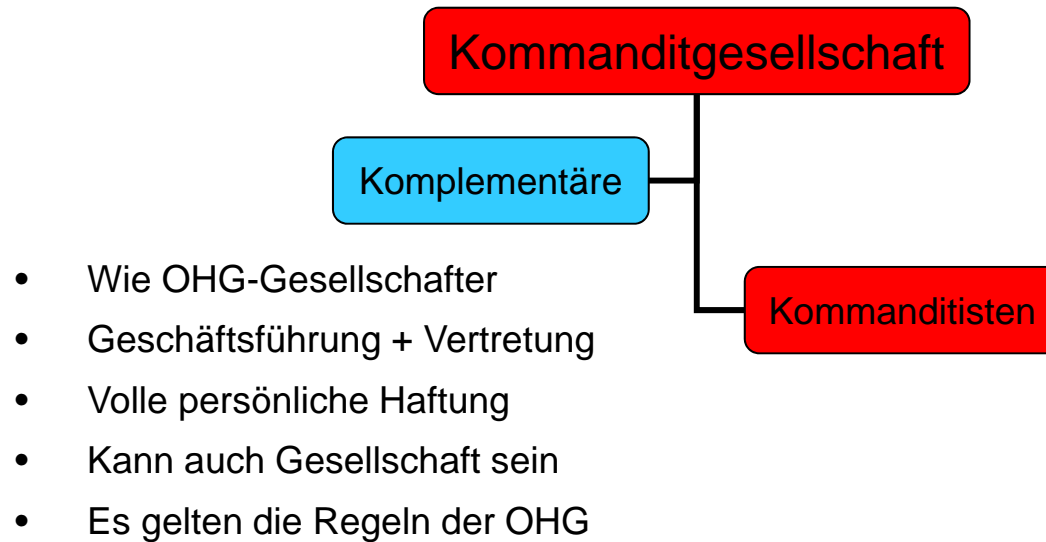
Gemeinsamkeiten zur GbR

- Volle persönliche Haftung jedes Gesellschafters für Gesellschaftsschulden
- Prinzip der Selbstorganschaft: Willensbildung, Geschäftsführung und Vertretung nur durch Gesellschafter

Unterschiede zur GbR

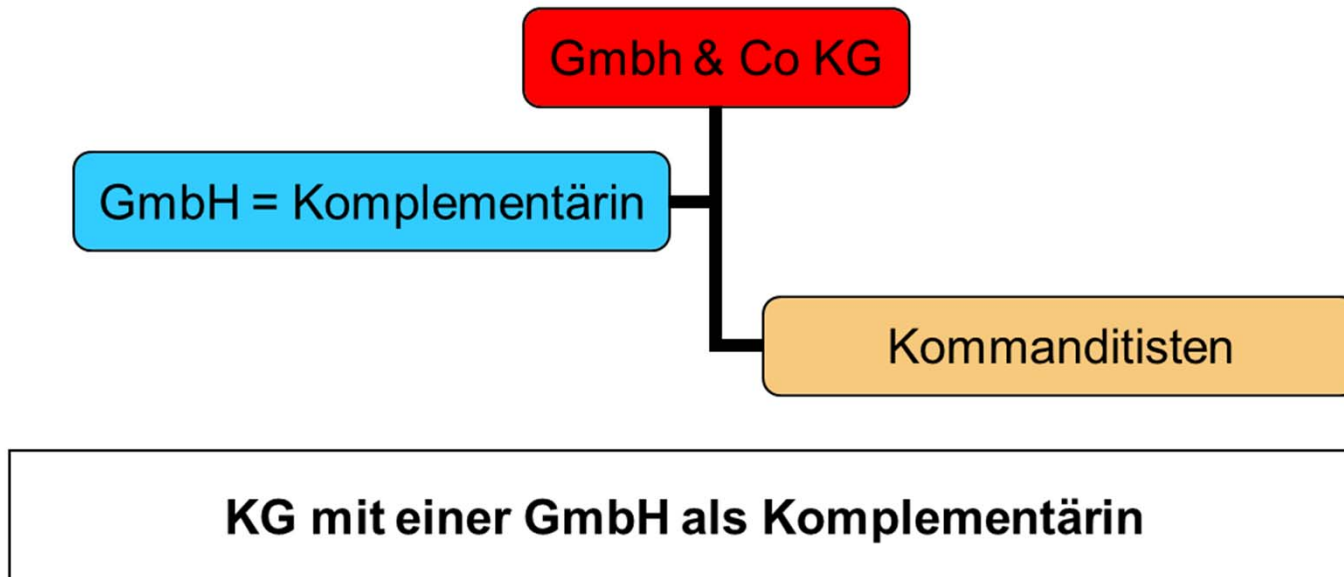
- OHG handelt unter einer Firma, wird im Handelsregister eingetragen
- Pflicht zur kaufmännischen Buchführung
- Gesellschaft besteht idR fort, wenn Gesellschafter ausscheidet, ausgeschlossen wird oder stirbt
- Alleinvertretungsbefugnis aller Gesellschafter
- Auflösung und Auschluß bedürfen grds eines gerichtlichen Urteils

4.1 Kommanditgesellschaft (KG)



KG = OHG + Kommanditisten

4.2 GmbH & Co. KG



5. Zusammenfassung Personengesellschaften

Pro

- Vergleichsweise geringer Gründungsaufwand
- Kein Mindestkapital erforderlich
- Flexible Gestaltung der Corporate Governance
- Aufnahme von Investoren als Kommanditisten

Contra

- Jeder Gesellschafter haftet voll (Ausnahme: Kommanditist)
- Nachhaftung bei Ausscheiden
- Verlangt grds. gemeinschaftliche und eigene Geschäftsführung
- Nur ausnahmsweise Zugang zum Kapitalmarkt

The logo for Norton Rose Fulbright, featuring a gold chevron symbol above the text "NORTON ROSE FULBRIGHT" in red.

NORTON ROSE FULBRIGHT

Disclaimer

Norton Rose Fulbright US LLP, Norton Rose Fulbright LLP, Norton Rose Fulbright Australia, Norton Rose Fulbright Canada LLP and Norton Rose Fulbright South Africa Inc are separate legal entities and all of them are members of Norton Rose Fulbright Verein, a Swiss verein. Norton Rose Fulbright Verein helps coordinate the activities of the members but does not itself provide legal services to clients.

References to 'Norton Rose Fulbright', 'the law firm' and 'legal practice' are to one or more of the Norton Rose Fulbright members or to one of their respective affiliates (together 'Norton Rose Fulbright entity/entities'). No individual who is a member, partner, shareholder, director, employee or consultant of, in or to any Norton Rose Fulbright entity (whether or not such individual is described as a 'partner') accepts or assumes responsibility, or has any liability, to any person in respect of this communication. Any reference to a partner or director is to a member, employee or consultant with equivalent standing and qualifications of the relevant Norton Rose Fulbright entity.

The purpose of this communication is to provide general information of a legal nature. It does not contain a full analysis of the law nor does it constitute an opinion of any Norton Rose Fulbright entity on the points of law discussed. You must take specific legal advice on any particular matter which concerns you. If you require any advice or further information, please speak to your usual contact at Norton Rose Fulbright.